

Der Arbeitskreis Patientenschulung kümmert sich um die Realisierung von Familienschulungen zu kindernephrologischen Krankheitsbildern. Die Aktivität der Schulungszentren hinsichtlich der Durchführung von Schulungen ist sehr unterschiedlich. Problempunkte sind zeitliche und personelle Ressourcen, insbesondere die Verknappung im psychosozialen Bereich.

Im Jahr 2019 wurde die Familienschulung nephrotisches Syndrom via KompaS e.V. erneut beim GBA eingereicht, um eine Erbringung von Schulungsleistungen nach § 43 Abs. 1 Nr.2 SGB V zu ermöglichen.

Das Trainerheft für die Familienschulung nephrotisches Syndrom wurde überarbeitet und wird ab Herbst in der 2. Auflage im Papst Verlag erscheinen (Papst Science Publishers).

Die KgKS (Konsensusgruppe Kontinenzschulung) hat vor 18 Monaten ihr überarbeitetes Manual für die standardisierte Diagnostik, (Uro-)Therapie und Schulung bei Kindern und Jugendlichen mit funktioneller Harninkontinenz veröffentlicht und dabei auch das Qualitätsmanagement für Kontinenzschulungen aktualisiert. Die Homepage wurde aktualisiert und neu gestaltet. Zum jetzigen Zeitpunkt wird das Schulungsmanual für Kinder und Eltern und das Spurenbuch für die Schulungen überarbeitet und voraussichtlich im Jahr 2020 veröffentlicht (Papst Science Publishers).

Einmal jährlich wird eine Kontinenztrainerausbildung angeboten, seit 2019 über die "Akademie Luftkurs" in Oesede in der Nähe von Osnabrück. In diesem Jahr haben 11 Interessenten an der Ausbildung teilgenommen. Wir gehen weiterhin davon aus, dass jährlich etwa 10 Interessierte die Theorieseminare der Kontinenztrainerausbildung besuchen. Einmal jährlich organisiert die KgKS eine interdisziplinäre Jahrestagung (immer am letzten Oktoberwochenende) mit Vorträgen und Workshops, die von etwa 100 Interessierten besucht wird.

Die KgKS hat in ihrem Grundlagenmanual das Modell einer Gruppenschulung mit bis zu 4 Kindern und deren Eltern entwickelt. In dieser Form werden Kontinenzschulungen in Deutschland in nur wenigen Zentren angeboten, vor allem deshalb, weil es zunehmend schwierig ist, ein interdisziplinäres Team (Arzt, Psychosoziale Fachkraft mit akademischem Abschluss und ein Mitarbeiter aus anderen Berufsgruppen) für eine solche Gruppenschulung bereitstellen zu können.

Allerdings werden Schulungen für einzelne oder auch für zwei Patienten in zahlreichen Tageskliniken oder auch sozialpädiatrischen Zentren mit Erfolg realisiert und die Schulungsmaterialien der KgKS finden hierbei Verwendung.

Die KgKS ist Mitglied im Kompetenznetz Patientenschulung (KomPaS). Die Vertreter von KomPaS haben mit Kostenträgern Gespräche über mögliche Finanzierung von Kontinenzgruppenschulungen (in ähnlicher Struktur wie z.B. die Asthmaschulungen) geführt. Die Kostenträger lehnen dies zum jetzigen Zeitpunkt kategorisch ab. Unabhängig davon besteht jedoch weiterhin ein recht großes Interesse an den Inhalten der Kontinenzschulung.

Für den Arbeitskreis Patientenschulung:

Eberhard Kuwertz-Broeking

Marcus Benz